

Neues von den Weltdiensten – Das müsst ihr wissen!

Wir hoffen, ihr kopiert diese Seite und verteilt sie per E-Mail oder als Ausdruck an interessierte Mitglieder in eurem Gebiets- und Regionsservicekomitee. Wir ermutigen nach wie vor alle, die Publikationen *The NA Way* und *NAWS News* in elektronischer Form zu abonnieren. Dies ermöglicht uns eine effektivere Information und eine Kontrolle der Versandkosten.

- 

Living Clean: The Journey Continues, unser neu genehmigtes Buch im Bestand der gemeinschaftsgenehmigten Genesungsliteratur ist ab Oktober 2012 in gebundener Ausgabe und broschiert erhältlich. Eine limitierte Anzahl von nummerierten Gedenkausgaben wird im Dezember zum Preis von US\$ 30,00 herausgegeben.
- 

Technologie aktuell: Wir hoffen, ihr habt euch schon ein Mal unsere verbesserte Webseite www.na.org angeschaut. Sie wurde drastisch umstrukturiert und von den Mitgliedern ging bereits positives Feedback dazu ein. Außerdem gibt es jetzt auch eine iPhone-freundliche Version der Webseite. Probiert es aus! Wir wollen gleichzeitig eine kostenlose Smartphone-Applikation, mit der man Meetings suchen und die NFH-Texte empfangen kann, herausbringen. Alle, die die täglichen NFH-Nachrichten und/oder NAWS Updates abonniert haben, werden angeschrieben, sobald die Funktionen verfügbar sind.
- 

Wir wollen Ende September eine elektronische Version (ohne Sonderfeatures) des Basic Text zum Preis von US\$ 8,90 anbieten. *Sponsorship* und *It Works* werden gerade für die elektronische Publikation aufbereitet. Sie werden über Amazon und das iTunes Store mit Links auf unsere Webseite angeboten.
- 

Aufgrund von Eingaben auf der WSC 2012 wird bis 1. September ein neues Forum für Konferenzteilnehmer gestartet. Es ist nur für Konferenzteilnehmer (alle, die auf der WSC 2012 waren und alle seitdem neu gewählten Teilnehmer). Es ist ein privates Forum und passwortgeschützt, es bietet Benachrichtigungen und ist iPhone-freundlich. Wir werden alle berechtigten Mitglieder per E-Blast informieren, wenn offen ist. Die Foren, die mehr auf die Gemeinschaft ausgerichtet sind, werden erst später im Jahr ins Leben gerufen; dabei handelt es sich u.a. um Foren für das Projekt Servicesystem, die Themendiskussionen (Gruppengewissen, Delegation und Rechenschaft, Zusammenarbeit und Unterstützung unserer Vision) sowie um den Projektplan für das Traditionenbuch.
- 

Servicesystem: Wir suchen aktiv Gemeinschaften, die beliebige Komponenten des vorgeschlagenen Systems – GSUs, LSUs, etc. – testen. Je mehr Hilfe wir bei der Umsetzung der Ideen in die Praxis auf lokaler Ebene haben, desto leichter wird es für uns, einen Übergangsplan auf der WSC 2014 vorzulegen. Wenn ihr euch für eine Mitarbeit beim „Feldtest“ der Gedanken und Ideen interessiert, schreibt bitte an worldboard@na.org. Hierbei handelt es sich um ein Gemeinschaftsprojekt und wir hoffen, ihr werdet uns helfen, diese Ideen vom Reißbrett herunter zu bringen und zum Leben zu erwecken. Aktuelle Nachrichten dazu werden online unter www.na.org/servicesystemeingestellt, sobald sie verfügbar sind.
- 

Unsere anderen Projekte in diesem Zyklus, die Ausarbeitung des Plans für das Traditionenbuch und die Überarbeitung des *An Introduction to NA Meetings* starten erst später in diesem Jahr. Die Informationen werden nach unserem Oktobermeeting herausgegeben.
- 

WCNA35: Bei der Feier 60 Jahre Genesung (diamantenes Jubiläum) auf dieser Weltkonvention in Philadelphia werden wir mit Sicherheit das Motto „Die Reise geht weiter“ in die Tat umsetzen. Frühregistrierungs-Pakete gibt es Ende des Jahres. Wir werden euch vor dem tatsächlichen Verkaufsdatum informieren, und die entsprechenden Informationen gibt es natürlich auch unter www.na.org/wcna.
- 

Wir möchten uns auf die Webinare, die wir begonnen haben, konzentrieren und brauchen dabei eure Hilfe. Die Servicebereiche, die wir idealerweise zusammenlegen möchten, sind H&I und PR. Doch wir haben von den meisten Leuten, die solchen Service machen, keine Kontaktdaten. Wenn ihr mitmachen wollt, und die Probleme und Lösungen mit anderen, die in diesen Bereichen dienen, diskutieren wollt, dann schickt uns bitte euren Namen, die E-Mail-Adresse, das Amt, das ihr habt und die Regionen/das Gebiet, aus dem ihr stammt, an folgende Adressen: events@na.org für Konventionen; HandI@na.org für K&E; und PR@na.org für PI/ÖA.
- 

Finanzen: Wer hat sich eigentlich schon einmal überlegt, was „Unterstützung des Service“ bedeutet? Wir alle gehen in Meetings und viele von uns haben bereits an K&E-Veranstaltungen teilgenommen, haben PSAs im Fernsehen gesehen und sind auf Konventionen gegangen. Was bedeutet das nun für jeden Servicebereich im Einzelnen? Jeder von uns hat die Verantwortung beizutragen, und anderen Mitgliedern begreifen zu lernen, wie die Spenden die ungebrochene Fortführung des Service auf der ganzen Welt und bei uns zuhause sicherstellen. Lasst euch von unserem Hauptzweck inspirieren und handeln – spendet über unser Portal www.na.org/?ID=donation-external-index.

Besucht *NAWS News* auf <http://www.na.org/?ID=reports-nawsnews-nawsmain>



VON UNSEREM HAUPTZWECK INSPIRIERT

EIN NEUER KONFERENZZYKLUS BEGINNT!

Vom 11. – 14. Juli fand in Chatsworth, Kalifornien/USA, unser erstes Board-Meeting in diesem Zyklus statt, das produktiv, anspruchsvoll und zeitweise atemberaubend war. Am Anfang der Woche hatten die neu gewählten Board-Mitglieder einen Tag zur Orientierung, damit sie sich mit den internen Richtlinien, Verfahren und den allgemeinen Aufgaben und Tätigkeiten der Board-Mitglieder vertraut machen konnten. Den zweiten Tag nannten wir "Reboot", was im Grunde nichts anderes heißt, als dass wir als neues Board einen Neustart machen. Mit achtzehn Board-Mitgliedern sind wir neu aufgestellt, stimmen unsere Erfahrung mit den frisch gewählten Mitgliedern ab und konsolidieren uns als Board. In dieser eintägigen Sitzung bestätigten wir unsere Werte und Grundregeln und besprachen, wie wir unsere Arbeit schaffen und den Fokus gleichzeitig darauf richten können, als strategischer Ausschuss zu arbeiten. Ferner ermittelten wir die Werte des Teams und besprachen wie Ziele und Ergebnisse gemessen werden und welche Bedeutung die gemeinsame Führung und der Fokus für diesen Zyklus haben. Der Projektfokus wird das Projekt Servicesystem sein, da das Board als Arbeitsgruppe dient. Wir sprachen darüber, was wir in diesem Zyklus im Hinblick auf das Servicesystems schaffen müssen, darunter auch über die Feldtests für jedes Element des vorgeschlagenen Systems in verschiedenen Umgebungen (städtisch/ländlich). Wir legten auch fest, welche Diskussionen wir noch über Themen zu führen haben, die in den Vorschlägen zu Servicesystem noch nicht voll ausgereift vorliegen, z.B. die Literaturverteilung oder die Rolle der Zonen.

Schwerpunkt am Donnerstag waren die Diskussions-themen in diesem Zyklus. Für diesen Zyklus haben wir drei Diskussionsthemen: Unterstützung unserer Vision, Gruppengewissen, Delegation und Rechenschaft, Zusammenarbeit (Prinzipien über Personen). Für das Brainstorming der Ideen für diese Sitzungen und die erwünschten Ergebnisse benutzten wir den Prozess in kleinen Gruppen. Die Diskussionsthemen nützen offensichtlich den Mitgliedern und dem Board bei dem

Feedback aus den Regionen. Wir werden euch informieren, sobald die Sitzungsübersicht und die Sitzungsprofile zur Verfügung stehen.

Obwohl wir nur zu genau wissen, dass die Spenden aus den Regionen in diesem Finanzjahr deutlich rückläufig sind, führte unsere Bestandsaufnahme auch zu dem Ergebnis, dass die Umsätze bei der Genesungsliteratur, insbesondere beim Basic Text, auch erheblich zurück gegangen sind. Da es sich hierbei um ein systemisches Problem handelt, das sich durch die gesamte Gemeinschaft zieht, halten wir für es den besten Weg, wenn wir unseren strafferen Kurs beigehalten und weiterhin um Spenden zur Unterstützung der Servicearbeit bitten.

Die E-Publikationen und Applikationen wurden diskutiert, ebenso die für ihre Einführung benötigte Zeit und ihr Preis; das neue Forum für die Konferenzteilnehmer und die Funktionalität der neuen NAWs Webseite rundeten unsere Technologie-Diskussion ab. Wir einigten uns auf ein Motto für die nächste WCNA 35, die in Philadelphia (für die nächsten fünf Jahre, die letzte WCNA, die in den USA stattfindet): "Die Reise geht weiter". Sechzig Jahre Wachstum und 35 Weltkonventionen später erleben wir eine Reise, die weiter geht, und darauf passt dieses Motto sehr gut.

Zum Abschluss unseres wirklich motivierten Eröffnungsmeetings in diesem Zyklus hielten wir einen Rückblick auf die WSC 2012 (was gut gelaufen ist, und wie wir was verbessern wollen); wir diskutierten die zonalen Workshops für diesen Zyklus und wie wir uns die angestrebte Partnerschaft vorstellen, und wir befassten uns mit der Arbeit, die mit den Projektplänen einhergeht, die auf der WSC unterstützt wurden. Außerdem mussten wir für die neu gewählten Mitglieder (11) des World Board die Amtszeiten festlegen. Manche erinnern sich vielleicht, dass acht Board-Mitglieder eine Amtszeit von sechs Jahren haben, und die Wahl von elf Board-Mitgliedern bedeutet, dass drei eine Amtszeit von vier Jahren haben. Die Amtszeiten wurden durch Auslosung festgelegt. Acht Sechsjahresmünzen und drei Vierjahresmünzen wurden in den Hut gelegt. Die drei Mitglieder, die die Vierjahresmünzen zogen, sind Paul C, MaryEllen P, und Tali M. Wir wählten auch unsere Führer für diesen Zyklus. Ron B dient als Chairperson, Franney J als Stellvertreterin, Arne H-G als Schatzmeister und Jim B als Sekretär.

AKTUELLES ZU DEN FINANZEN

Das Motto für diesen Konferenzzyklus lautet: "Von unserem Hauptzweck inspiriert." Wir hoffen, dieses Motto regt uns an und motiviert uns, wenn wir die Botschaft der Genesung weitertragen. Um die Botschaft der Genesung weiterzutragen, braucht NA aber Geld. Eine neue Gruppe zu gründen, erfordert Geld; die Übersetzung und der Versand der Literatur an aufstrebende Gemeinschaften irgendwo auf der Welt kostet Geld; und die Bereitstellung des Service für die Mitglieder kostet auch Geld. Manchmal winden wir uns vor Unbehagen auf dem Stuhl, wenn wir das Wort Geld hören oder wir stecken den Kopf in den Sand wie ein Vogelstrauß. Die Leugnung der Realität hat noch keinem von uns genützt. Als uns die Botschaft gebracht wurde, begannen wir, uns die Realitäten im eigenen Leben anzusehen.

Die Realität, die wir heute im Service für die globale Gemeinschaft haben, besteht darin, dass die Notwendigkeit besteht, dass jedes einzelne Mitglied, jede Gruppe, jedes Gebiet und jede Region finanziell etwas beisteuert. Uns gefällt es doch zu hören, wie Süchtige in Ostafrika oder Sibirien die Botschaft der Genesung bekommen, doch das geht nicht ohne den Service. Wie ihr sehr gut wisst, kosten die Übersetzungen und die Entwicklung der Gemeinschaft Geld.

Einige denken vielleicht: "Ich werfe Geld in den Hut und das war's"; aber wie würde euer Leben aussehen, wenn eure Vorgänger in der Anfangszeit von NA gedacht hätten, damit sei es gut? Andere denken vielleicht: "Die Weltdienste machen doch Geld mit ihren Literaturverkäufen, und da brauche ich doch nicht zu spenden." Es stimmt zwar dass die Weltdienste Geld aus den Literaturverkäufen hereinbekommen, doch das befreit uns nicht von der persönlichen Verantwortung, für die eigenen Kosten aufzukommen und Vorsorge zu treffen.

Diesmal müssen wir berichten, dass die Literaturverkäufe dramatisch zurück gegangen sind, insbesondere beim Basic Text. Wir müssen weiterhin zu Spenden aufrufen. Mit Sicherheit gefällt es uns nicht, dass wir sagen müssen: „Nein, wir können euren Serviceworkshop nicht besuchen; nein, wir können euch keine Gratiliteratur für eure Veranstaltung zur Verfügung stellen; nein, wir können diesen Text nicht übersetzen...“. Wir glauben, wenn alle ihren Teil dazu beitragen würden – was für den einen vielleicht 5 Dollar, für den ande-



ren sogar 5.000 Dollar sind, dann könnten wir viel öfter Ja sagen. Wir sind von unserem Hauptzweck inspiriert, doch um die Botschaft weltweit weitertragen zu können, brauchen wir Geld. Bitte spendet über das Spendenportal Bitte spendet über das Spendenportal unter: www.na.org/?ID=donation-external-index. Mitglieder, die dies wünschen, können einen Dauerauftrag einrichten; wir bieten diese Funktion auf Wunsch unserer Mitglieder an.

SERVICYSYSTEM

Wie viele (vielleicht sogar alle) von euch bereits wissen, wurden alle Resolutionen zu dem Projekt Servicesystem auf der WSC 2012 angenommen und alle Probeabstimmungen wurden unterstützt, wenn auch einige knapp unter der erforderlichen Zweidrittelmehrheit lagen. Die Konferenz verabschiedete auch den Plan, im kommenden Zyklus mit der Arbeit an dem Projekt fortzufahren. Bei diesem Board-Meeting konzentrierten wir uns auf die Frage, was dies in den kommenden beiden Jahren genau für uns bedeutet. Welche Servicesystem-Aufgaben müssen wir bis zur nächsten Konferenz erledigt haben?

Zuerst sprachen wir über die Tatsache, dass ein Zweijahreszyklus für uns im Grunde nur ein 15-monatiges Zeitfenster ist, in dem der größte Teil der Arbeit bis zur nächsten Konferenz erledigt werden muss. Im Juli fand das erste Meeting des neuen World Boards statt, und wir werden das Material für den *Conference Agenda Report 2014* im Oktobermeeting 2013 genehmigen. Im Grunde bleiben uns weniger als 1 ½ Jahre, um den größten Teil der Arbeit zu erledigen, die für die Entscheidungen und Diskussionen auf der nächsten Konferenz erforderlich ist.

Im Hinblick auf diese Beschränkung, begannen wir entschlossen die Ziele abzustecken. In dem auf der Konferenz 2012 verabschiedeten Projektplan steht:

... auf der WSC 2014 können wir hoffentlich eine bessere Beschreibung und Definition der Komponenten des vorgeschlagenen Systems vorlegen, wie auch einen Übergangsplan, der umreißt, wie wir von unserem jetzigen Stand in dieses neue System gelangen – ein System, das schrittweise umgesetzt werden muss, damit die Kontinuität der Dienste gewährleistet ist.

Bei diesem Meeting diskutierten wir die Notwendigkeit, die "Theorie" einiger unserer Ideen in den Vorschlägen in die Praxis umzusetzen, damit wir diese Ziele erreichen können. Wir halten es für das Beste, wenn wir die Ideen, die in den Vorschlägen zum Servicesystem eingebracht wurden, im Feldtest zu prüfen. Uns ist bekannt, dass manche Gemeinschaften bereits mit der Umsetzung einiger Teile des Servicesystem-Vorschlags experimentieren und wir möchten dazu aufrufen, dass alle eventuell daran interessierten Gemeinschaften diesem Beispiel folgen. Wenn ihr der Meinung seid, dass eure Gemeinschaft vielleicht Supporteinheiten für die Gruppen gründen oder ein Planungstreffen für die lokale Servicearbeit auf die Beine stellen will, oder wenn sie irgendetwas anderes aus den Vorschlägen zum Servicesystem ausprobieren möchte, dann lasst es uns bitte wissen. Wir möchten gerne alle in den Vorschlägen enthaltenen Komponenten so weit wie möglich testen können. Natürlich unterscheidet sich die Gründung eines Gruppenforums für alle Meetings in der Gegend von den Bemühungen, z.B. die Regionen zusammenzuschließen, so dass sie ein geografisches Gebiet eines ganzen Staates abdecken können. Uns ist klar, dass angesichts der kurzen Zeitspanne, und der Tatsache, dass wir nicht in der Implementierungsphase des Projekts sind, diese sogenannten „Feldtests“ von Ort zu Ort anders ausfallen, je nach der getesteten Komponente. So hoffen wir z.B. darüber reden zu können, wie für bestimmte Regionen ein "Zusammenschluss" auf Staatsebene aussehen könnte, und dass wir Informationen von anderen Regionen bekommen, die bereits einen Staat umfassen, sowie einige der Verfahren, wie z.B. die Tests von Prozessen, wie die konsensbasierte Beschlussfassung oder die Planungen. Ist kann jedoch unter Umständen unmöglich sein, die regionale Einigung im Feldtest zu versuchen. Wir wissen nicht sicher, was wir in einem Feldtest testen können, wenn wir nicht weiter mit den beteiligten Gemeinschaften im Dialog bleiben. Mehr Informationen gibt es in den kommenden Ausgaben der *NAWS News*.

Bis dahin werden wir weitere Diskussionen zu den Aspekten in den Vorschlägen zum Servicesystem führen, die detaillierter formuliert und entwickelt werden müssen. Unsere Themenliste beinhaltet:

- Wie den Bedürfnissen von Grenzgemeinschaften Rechnung getragen werden können, insbesondere in ethnischer, sprachlicher und kultureller Beziehung.
- Literaturverteilung, Geldmittelfluss und Kosten

- Regionale Dienstbüros, andere Dienstbüros, Körperschaften und Konventionen
- Möglichkeiten für große oder sehr kleine Staaten, Nationen, Provinzen
- Die Rolle der Zonen in einem neuen System
- Kriterien zur WSC-Anerkennung

Lasst uns wissen, wenn es etwas gibt, das nicht auf dieser Liste steht, und wenn ihr meint, dass es in den Vorschlägen zum Servicesystem angesprochen werden muss. Wir werden diesen Diskussionen in jedem Board-Meeting Raum geben. Außerdem wissen wir, dass wir die Ideen generell in einer einfacheren Sprache erklären müssen, so dass die Vorschläge leichter verständlich sind. Dies wurde verschiedentlich gefordert und wir arbeiten daran. Bitte wendet euch weiterhin mit allen Fragen oder Bedenken an uns – schriftlich oder telefonisch. Es scheint, als hätten wir Jahre gebraucht, um auf ein besseres Niveau zu kommen, wie wir die Gemeinschaft über dieses Projekt informieren und wir wollen dieses Niveau auch in diesem Zyklus beibehalten.



WSC GENEHMIGTE PROJEKTE

Neben dem Servicesystem (ja, wir haben viel zu tun) haben wir die zusätzlichen Aufgaben aus den WSC genehmigten Projekten geprüft; diese Aufgaben waren im Conference Approval Track Material von 2012. Wir haben unsere Diskussion und die Richtung für jede Projektaufgabe unten hervorgehoben.

Diskussionsthemen der Gemeinschaft

Wir erwähnten an früherer Stelle, dass es in diesem Zyklus drei Diskussionsthemen gibt. In dieser Besprechung steckten wir den Rahmen für das Diskussionsmaterial und wir werden die Entwürfe des Materials und die Sitzungsprofile vor der Verteilung an die Gemeinschaft überprüfen. Wir möchten, dass sie auf breiter Basis von den Mitgliedern diskutiert werden und wünschen uns Feedback zu den Themen. Hier die Themen für diesen Zyklus: Gruppengewissen, Delegation und Rechenschaft, Zusammenarbeit (Prinzipien über Personen) und Unterstützung unserer Vision.

Buch zu den Traditionen

Dabei handelt es sich um ein Projekt, das sich über zwei Konferenzzyklen erstreckt. Zuerst werden wir Technologien und andere Methoden einsetzen, um Input von unseren Mitgliedern zu sammeln. Auf unserem Board-Meeting im Oktober werden wir einen Rahmen für unsere nächsten Schritte diskutieren.

Public Relations

Vieles von dem, was wir PR nennen, fällt bereits im NAWS Budget unter die Sparte Basisdienste. Dieses Projekt erfordert Fokusgruppen für Fachleute aus der Medizin und Forschung. Wir wollen in diesem Zyklus eine PR Fokusgruppe abhalten. Als Datum haben wir das Frühjahr 2013 avisiert.

Faltblatt An Introduction to NA Meetings

Das Board prüft dieses Faltblatt vor seinem Oktobermeeting. Bei unserem nächsten Treffen werden wir die Durchsicht und Kommentierung durch die Gemeinschaft planen und die für die Überarbeitung erforderliche Zeit berücksichtigen, so dass eine Genehmigungsversion mit dem *Conference Agenda Report 2014* verschickt werden kann und sie letztendlich hoffentlich zum gemeinschaftsgenehmigten Faltblatt wird.



Unterstützung und Schulung der betrauten Diener

Dieses Projekt ist eine Fortsetzung der Diskussionen über die Führungsentwicklung aus den früheren Zyklen. Für uns steht dieses Projekt auf dem dritten Rang der Prioritätenliste zur Unterstützung unserer betrauten Diener mit Literatur, die das Projekt Servicesystem begleiten. Durch die Ausarbeitung einiger Basisressourcen für dieses Projekt können wir die lokalen Bemühungen, die betrauten Diener und Führer im Service unterstützen.

Diese Projekte sind ein ganz schönes Stück Arbeit und es gibt noch laufende Aufgaben, wie z.B. Berichterstattung und Einholung von Feedback, Entwicklung der Gemeinschaft, Reisen und andere laufende Projekte der Weltdienste. Unsere Möglichkeiten, diese Aufgaben umzusetzen, hängen, wie wir häufig berichten, von den verfügbaren Mitarbeitern und den finanziellen Ressourcen ab.

ZONALE PARTNERSCHAFT

Bei der Rekapitulation der WSC 2012 wurde die Rolle der Zonen diskutiert. Unser Eindruck aus dieser Sitzung war, dass die Zonen bereit sind, mit den Weltdiensten bei der Veranstaltung von Workshops für lokale Mitglieder zusammenzuarbeiten; einige der Konferenzteilnehmer schienen der Idee gegenüber offen zu sein, am Freitag am Abend und am Samstag den ganzen Tag über World Services Workshops zu besuchen. Beim Rückblick stellten wir fest, dass die Konferenzteilnehmer gerne lokale Mitglieder in die zonalen Meetings einbeziehen wollten. Wir sehen diese Workshops als seine großartige Herangehensweise, wie man Informationen über das Servicesystem weitergeben, Gerüchte zerstreuen und Feedback von den RDs und Mitgliedern erhalten kann. Wie bereits zuvor festgestellt, ist die Haltung, dass wir es wir es gemeinsam schaffen, in diesem Zyklus vorherrschend.

Abgesehen von einem Fokus auf das Projekt Servicesystem, glauben wir, dass zonale Foren unter Umständen eine gute Gelegenheit sind, um die Gemeinschaftsentwicklung auf lokaler Ebene zu diskutieren. Viele von uns verbinden Gemeinschaftsentwicklung mit weit entfernten Ländern, und doch trifft sie auch lokal zu. So sind zum Beispiel viele Gebiete in den USA in den Städten stark, doch wie wissen wir, wie man in ländlichen Gebieten helfen kann? Dies könnte genauso gut eine Frage der Gemeinschaftsentwicklung sein. Natürlich gibt es viele andere Themen, wie die Planung oder die PR oder die Bereitstellung lokaler Dienste, die man auf die Workshop-Tagesordnung setzen könnte. Unser Ziel ist es, mit den Delegierten zusammen zu arbeiten und eine Planungspartnerschaft für diese Workshops aufzustellen.

Da wir immer die Kosten und den Mangel an Geld berücksichtigen müssen, merkten wir, dass wir ein Mindestmaß an Zeit für eine zonale Tagesordnung ansetzen müssen und einigten uns auf ein Minimum von 6-8 Stunden. Wir erkennen, dass dies eine Umschichtung der zonalen Geschäftsagenda bedeuten kann und wir hoffen, dass die Zonen dazu bereit sind. Ferner sehen wir auch eine kulturelle Verschiebung auf uns zukommen; damit meinen wir, dass Zonen bereit sind, Mitglieder (amtierende betraute Diener, ehemalige betraute Diener und NA-Mitglieder ganz allgemein) einzuladen und einen Ort zu wählen, der sich für die stärkeren Teilnehmerzahlen eignet. Dies kann bedeuten, dass zusätz-

liche Mittel oder mehr Raum und Vorkehrungen für die Verköstigung erforderlich sind. Wir sind offen dafür, die Kosten zu diskutieren, die mit der Teilnahme der Mitglieder und vielleicht mit der Kostenbeteiligung einhergehen. Um eine Partnerschaft herstellen zu können, müssen wir natürlich im Dialog stehen. Auch wenn wir unsere Wünsche klargelegt haben, so hilft der Dialog doch allen bei den Gesprächen zur Umsetzung der Ziele. Wir freuen uns wirklich darauf, in diesem Zyklus mit den Zonen zusammenzuarbeiten; scheut euch nicht, uns zu kontaktieren: worldboard@na.org.



ENTWICKLUNG DER GEMEINSCHAFT

Bei der Finanzsitzung des Boards sprachen wir über die Entwicklung der Gemeinschaft. Die unten ausgeführten Basiselemente, sind erfolgsnotwendig; mit Erfolg meinen wir unsere Fähigkeit, die Botschaft der Genesung weltweit zu den Gemeinschaften zu bringen. Unsere Gespräche bei diesem Meeting drehten sich um Punkt vier – fortgesetzte Unterstützung.

1. Planung und Kommunikation
2. NA-Botschaft in der lokalen Sprache und Kultur
3. Public Relations – Beziehungen mit Therapieeinrichtungen, Gesundheitswesen und Regierungsbehörden
4. Fortgesetzte Unterstützung in Form von persönlicher Interaktion, ob durch Board Mitglieder, Mitarbeiter, World Pool Mitglieder oder lokale betraute Diener
5. Anwesenheit einer liebenden Höheren Macht

Wenn wir Workshops abhalten und uns regelmäßig miteinander kurzschließen und Folgemaßnahmen einplanen, dann wachsen und gedeihen aufstrebende Gemeinschaften in der Regel. Wir haben vor, die Pläne zur Entwicklung der Gemeinschaft und die Maßnahmen in Gemeinschaften, die den Kontakt mit uns brauchen, vorzulegen, und wir sind zuversichtlich, dass die Ressourcen dies zulassen werden.

WEBINARE

Einige Mitglieder haben vielleicht gehört, dass wir online Webinare für Regionale Dienstbüros, und vor Kurzem auch Komitees zum Schritteschreiben im Rahmen der Sponsorschaft hinter Gittern, abgehalten haben. Diese Webinare bieten die Möglichkeit zum Informationsaustausch und zur Besprechung von Lösungen für die Probleme, die alle betreffen. Wir versuchen, die Webinare so zu erweitern, dass auch Konventionen (auf Gebiets- und Regionsebene), Komitees für Krankenhäuser und Institutionen (K&E Komitees), wie auch Komitees zur Öffentlichkeitsarbeit (PR/PI Komitees), abgedeckt sind. Um diesen Service anbieten zu können, brauchen wir Mitglieder, die sich dafür melden. Bitte teilt uns folgende Angaben mit: Name, Kontaktinformationen (E-Mail-Adresse), welches dienende Amt ihr habt, und aus welcher Region ihr stammt, und was ihr gerne als Diskussionsthema hättet, und schickt sie entsprechend an eine der untenstehenden Adressen :

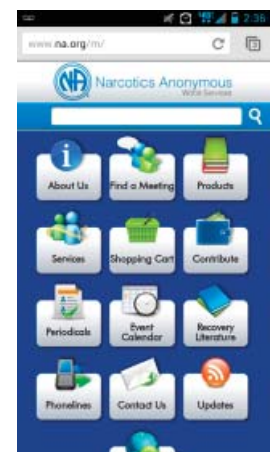
- Events@na.org für Konventionen
- Handl@na.org für K&E
- PR@na.org für Public Relations/Öffentlichkeitsinformation

Wir freuen uns, dass wir diesen Service vielleicht bald anbieten können und den Kontakt zwischen den betrauten Dienern und anderen, die in ihren Gemeinschaften dieselben Dienste leisten, herstellen zu können.

Mitglieder, die sich für das Servicesystem interessieren, werden so miteinander in einen Dialog gebracht. Genaueres über das Servicesystem und die Möglichkeiten zur Diskussion erfahrt ihr über Mitteilungen per E-Mail.

UNSERE WEBSEITE UND DIE NEUE MOBILE WEBSEITE

Unsere neue und verbesserte Webseite wurde am 15. Juni eingestellt. Wenn euer Besuch schon länger her ist, dann müsst ihr euch unbedingt die neuen Funktionalitäten dort anschauen. Die ersten Umfrageergebnis-



se ergaben eine große Akzeptanz der Verbesserungen. Wir haben in der Überarbeitung den meisten Bedenken Rechnung getragen, doch wir warten immer noch auf die Antwort von Google, was die Probleme mit den Karten betrifft.

Die mobile Version unserer Webseite m.na.org funktioniert auch schon. Die mobile Version unserer Website eignet sich für Smartphones, nicht für Tablets, und ist eine vereinfachte Version der Webseite. Besuchern, die die Vollversion der Webseite sehen wollen, wird diese Option ebenfalls angeboten.

ELEKTRONISCHE PUBLIKATIONEN, MOBILE APPLIKATIONEN, FORUM FÜR DIE KONFERENZTEILNEHMER...

Unsere Arbeit mit der Technologie nimmt auch weiterhin einen sehr spannenden Verlauf. Wir arbeiten derzeit an elektronischen Formaten des Basic Text – zur Nutzung auf Computern, Smartphones, E-Buch Lesegeräten, und Tablets. Diese befinden sich gerade im Betatest. Wir wollen die elektronischen Versionen unserer Literatur über kommerzielle Portale, Amazon und iTunes auf den Markt bringen, und untersuchen gleichzeitig weiterhin die Probleme, die sich im Zusammenhang mit dem digitalen Rechtemanagement und der elektronischen Erfüllung ergeben. Die ePub-Version des Basic Text und des Buchs *Sponsorship* kommen Ende September auf den Markt. Wir arbeiten derzeit auch an der elektronischen Version von *It Works: How and Why*, und wir hoffen, dass wir es ungefähr zur selben Zeit herausbringen können. Bitte beachtet, dass es sich hierbei um die Versionen ohne Zusatzfunktionen handelt. Wenn uns die Versionen mit Zusatzfunktionen vorliegen, werden wir dies, wie dies auf der letzten Konferenz beschlossen, vor der Veröffentlichung ankündigen.

Die Preisgestaltung für die elektronische Version des Basic Text musste aufgrund der von uns benutzten Portale geändert werden. Aufgrund der Preispolitik beträgt der Preis für die Online-Version US\$ 8,90. Unsere Preispolitik war es, die Bücher in allen Formaten zum selben Preis anzubieten, aber einige Portale verlangen, dass E-Bücher 20 % billiger als die gedruckte Version angeboten werden. Da es sich hier um unsere erste Erfahrung mit elektronischen Buchformaten handelt, wollen wir alles vorsichtig und genau beobachten; wir können keine genaue Vorhersage für die Auswirkungen auf un-

sere gedruckte Literatur machen. Wir sind recht überzeugt davon, dass die Mitglieder weiterhin gedruckte Literatur haben wollen, während einige vielleicht die elektronischen Publikationen bevorzugen. Wir werden die Verfügbarkeit und den Preis der anderen Bücher auf www.na.org ankündigen und sie auch in den aktuellen Meldungen der NAWs bekannt geben, sobald wir deren Erstellung abgeschlossen haben und sie anbieten können.

Wir arbeiten noch an den mobilen Applikationen, wie den täglichen Meditationen für Süchtige und die Meetings-Suchfunktion auf den Android- und iOS-Plattformen (iPhone/iPad).

Ferner untersuchen wir die Möglichkeit einer NAWs Facebookseite, doch wir sind bisher noch zu keiner eindeutigen Entscheidung gekommen. Derzeit besteht keine Möglichkeit, dass wir Kommentare auf Posts verhindern können, oder dass diejenigen, denen die Seite "gefällt", diese für andere vollständig sichtbar machen. Unser Wunsch war es, ein Informationsportal mit "push-only" Informationen zu schaffen, auf dem die Anonymität unserer Mitglieder vollständig geschützt ist. Wir wollen dieses Thema auf unserer Oktober-Sitzung weiter erörtern.

Wir überarbeiten derzeit das Forum für die Konferenzteilnehmer, um eine bessere Funktionalität, die Nutzung auf mobilen Geräten und die Möglichkeit einer automatischen Benachrichtigung von Beiträgen zu gewährleisten. Wir werden alle Teilnehmer der WSC 2012, alle neuen oder amtierenden RDs und RDAs, die nicht auf der WSC 2012 waren, mit Willkommens-Mails begrüßen, in denen wir mehr Einzelheiten mitteilen. Spätestens am 1. September wollen wir online sein.

Diese revolutionären Änderungen, die uns bevorstehen, sind für die Gemeinschaft höchstwahrscheinlich von großem Vorteil. Für die aktuellen Nachrichten, was in unserer Technologie-Ecke passiert, laden wir euch auf den NAWs IT Blog ein. Ihr findet ihn unter: www.naws.org/IT/. Dies ist ein Blog vom Mitarbeiterteam der NAWs Information Technology und er enthält Informationen über die IT Projekte und andere interessante Themen für die Internetbeauftragten der Gemeinschaft und denen, die an der NA-Technologie interessiert sind.



AKTUELLES ZUR WELTKONVENTION

WCNA 35 – 29. August – 1. September 2013
Philadelphia, Pennsylvania, USA

DIE REISE GEHT WEITER

Unser Motto trägt unseren Erfahrungen mit Genesung Rechnung und würdigt unser neues Buch, *Living Clean: The Journey Continues*. Mit der WCNA 35 feiern wir eine 60-jährige Reise in Wachstum und Freiheit. In unseren Anfangszeiten hat man uns vielleicht als "ungeschliffene Diamanten" betrachtet; heute glänzt unser Schliß mit Tausenden von Mitgliedern, die in 129 Ländern in Genesung leben. Unsere Reise in die Freiheit von aktiver Sucht war nicht leicht, doch die gemeinsame Feier unserer Reise und unserer Freiheit als weltweite Gemeinschaft in Philadelphia ist doch eine Leistung, die sich für alle, die kommen, auszahlt.

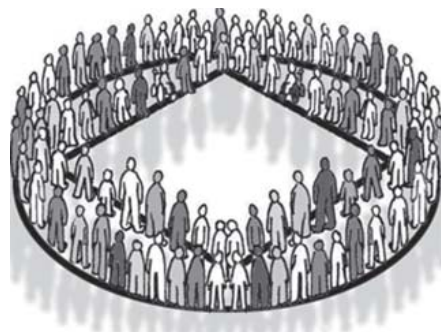
Uns ist klar, dass der Besuch der Weltkonvention Vorausplanung erfordert. Wir befinden uns in der frühen Planungsphase und eines unserer Ziele ist die Voreinschreibung. Philadelphia wird eine Veranstaltung, deren Besuch nur mit Voreinschreibung möglich ist. Die Voranmeldung hilft uns, die Veranstaltungsräumlichkeiten wirtschaftlicher zu nutzen. Philadelphia sollte mit seiner Nähe zu vielen Städten im Nordosten der USA eine Feier für Tausende von Süchtigen sein. Daher solltet ihr so euch früh wie möglich anmelden und eure Reise frühzeitig vorbereiten.

Bei unserer Planung suchen wir verschiedene Veranstaltungsorte in Hotels der mittleren Preisklasse. In San Diego waren die Hotels ausgebucht und wir lernten daraus, welche Hotels für die Mitglieder attraktiv sind. Wir wollen Frühbucher ermutigen und eine begrenzte Zeit eine Hotel Package Rate anbieten. Wir ermutigen die Mitglieder, im NAWS Zimmerblock zu buchen. Es wird in den nächsten 5 Jahren die letzte Weltkonvention sein, die in den USA stattfindet. Feiert mit alten Freunden und lernt durch den NAWS Zimmerblockbuchung neue kennen. Wir haben mit allen Hotels in der Nähe des Convention Centers Verträge ausgehandelt. Daher bieten wir keine Buszubringer zu den Meetings an.

Wir wollen Registrations-Flyer und Informationen zu den Unterkünften so früh wie möglich herausbringen und die Registrierung ab Ende 2012 ermöglichen. Sobald die Flyer herausgekommen sind, kündigen wir sie per E-Mails und die neuesten Informationen zur WCNA35 gibt es im Welt-Konvention-Bereich unserer Webseite www.na.org.

Viele Mitglieder im "Korridor" in und um Philadelphia möchten sich vielleicht als Freiwillige in einer WCNA 35 Arbeitsgruppe beteiligen. Wir benutzen den Begriff "Korridor", um die Nähe Philadelphias zu vielen Gemeinschaften im Nordosten deutlich zu machen. Wenn ihr Interesse habt, schreibt bitte bis zum 31. Oktober 2012 an worldboard@na.org und gebt euren Namen, eure Kontaktinformationen und Serviceerfahrung an. Wir freuen uns auf eure Mitarbeit!

Wir glauben, dass Philadelphia wirklich eine fantastische Kulisse für die Feier unserer Genesung abgibt.



VOM ERNENNUNGS-AUSSCHUSS

Wir möchten damit beginnen, das Ernennungsausschuss-Team für 2012-2014 vorzustellen. Wieder dabei sind diesen Zyklus Pat P und Mark W, und neu dabei sind die Mitglieder Lib E and Dave J. Unser erstes Meeting in diesem Konferenzzyklus fand vom 19. bis 21. Juli statt. Wir gaben eine Orientierung und wir widmeten uns der Teambildung, und dann befassten wir uns mit der Aufgabe, zu diskutieren und zu evaluieren, wie weit wir im vergangenen Zyklus gekommen sind, und mit der Festlegung des Fokus für diesen Zyklus. Wie das World Board, benutzen wir - allerdings in einem viel kleineren Maßstab - wieder das Konzept des Planungszyklus, um die Aufgaben fokussieren und verbessern zu können. Das Ergebnis ist, dass wir einige spezifische Ziele und Ansätze für diesen Zyklus haben.

Die wichtigsten Angelegenheiten sind die Empfehlungen für den RBZ-Prozess (Regionen, World Board, Zonen). Kurz zum Hintergrund: Die World Service Conference schuf einen Prozess, nach dem die o. g. RBZs dem Ernennungsausschuss (HRP) Kandidaten zur Nominierung vorschlagen können. Damit können diese Dienstgremien Mitglieder als potentielle Kandidaten für das World Board, als Cofacilitator und für den Ernennungsausschuss (HRP) vorschlagen und die entsprechenden Namen einreichen. Man sollte immer die Tatsache im Auge behalten, dass dies keine Nominierung, sondern

lediglich Empfehlungen darstellt. Der RBZ-Prozess verzichtet auf die Erstausswahl durch den HRP und stellt sicher, dass die RBZ-Kandidaten ein Vorstellungsgespräch haben.

Um allen genügend Zeit zu geben, an dem RBZ Empfehlungsverfahren teilzunehmen, wollen wir in diesem Zyklus, anders als zuvor, das Verfahren bereits so früh wie möglich einleiten. Anfang September erhalten die RBZs eine Mitteilung – volle sechs Monate früher als in den Vor-Zyklen.

Wir würdigen den Wert dieses "lokalen" Überprüfungsverfahrens und wir ermutigen alle Mitglieder, die an einer Kandidatur für ein WSC Amt interessiert sind, sich auch eine RBZ-Empfehlung zu überlegen. Um dies zu unterstützen, werden wir geeignete Mitglieder des World Pool kontaktieren, um sicherzustellen, dass sie auch von dem RBZ-Verfahren wissen.

Wir erörtern auch einige mögliche Änderungen an dem Auswahlverfahren, unter anderem, die für eine Kandidatur in Frage kommenden Mitglieder so früh wie möglich zu ermitteln. Wir wissen, dass eine Kandidatur emotional strapazieren kann und wenn die Mitglieder den Prozess durchlaufen, werden sie gebeten, Fragen zu beantworten und Informationen anzubieten. All das fordert Zeit, Energie und Engagement.

Es gibt zwei Schwerpunkte. Der erste ist der Genesungshintergrund.

Vor einigen Zyklen bat uns die WSC, alle Kandidaten aufzufordern, einige persönliche Fragen zur Genesung, die für die Wahl wichtig sind, zu beantworten.

Die erste Frage lautet: "Hast du einen NA-Sponsor? Wenn nicht, bitte begründen." Und die zweite Frage ist: "Hast du alle 12 Schritte von NA gearbeitet? Wenn nicht, bitte begründen." In den vergangenen Zyklen haben wir diese Fragen den Kandidaten gestellt, nachdem sie durch die Auswahl im Blindverfahren gekommen waren. Wir wollen diese Fragen nun ganz am Anfang stellen und sie auf das World Pool Information Form setzen.

Der zweite Bereich, der abgefragt wird, ist der Service-Hintergrund. Unserer Ansicht nach ist ein Service-Hintergrund für die WSC extrem wichtig, um auf der Konferenz entsprechend dienen zu können. Ein Mitglied muss eine gewisse Historie im lokalen Dienst in führender Funktion in NA vorweisen können oder Erfahrung mit den Weltdiensten haben, um sich für die Kandidatur zu eignen. Auf dieser Grundlage werden wir die aktuellen Angaben zur Service-Historie verwenden, um solche Mitglieder zu ermitteln, die auf lokaler

Ebene oder in irgendeiner Funktion für die Weltdienste in einer Führungsrolle gedient haben.

Mit diesen beiden Ansätzen wollen wir erreichen, dass so früh wie möglich nur solche Mitglieder ausgewählt werden, die aller Wahrscheinlichkeit nach nominiert werden, und solchen absagen, die nicht in Frage kommen.

Das erste Mal seit der Gründung des World Boards arbeitet die WSC in voller Besetzung. Und mit der Wahl von elf Board-Mitgliedern auf der WSC 2012 enden aktuell nur zwei Amtszeiten auf der WSC 2014. Eingedenk der Tatsache, dass unsere Richtlinien verlangen, dass wir nicht mehr als zwei Kandidaten für jeden zu besetzenden Sitz vorschlagen, werden wir auf der WSC 2014 maximal vier Mitglieder für diese Ämter nominieren. Während wir also hart arbeiten, um unser Verfahren zu verbessern, behalten wir gleichzeitig im Auge, dass es für die Mitglieder in diesem Zyklus sehr wenige Möglichkeiten gibt, nominiert zu werden.

Eine weitere Anmerkung: Wir stimmen die Amtszeit des Panel Leaders und den Versuch aus dem letzten Zyklus aufeinander ab. Im laufenden Konferenzzyklus wird jedes "alte" Mitglied des Panels als Panel Leader dienen. Pat P dient in der ersten Zyklushälfte und Mark W in der zweiten. Auf diese Weise können die Mitglieder des HRP mit der größten Erfahrung ihre Führung anbieten.

Derzeit sind 921 Mitglieder im World Pool. Die World Pool-Formulare sind auf unserer Webseite unter www.na.org erhältlich. Ihr könnt sie aber auch telefonisch oder schriftlich bei NA World Services anfordern.

Wie immer freuen wir uns über eure Rückmeldungen und Stellungnahmen, und wir möchten euch ermutigen, sich mit allen Fragen und Rückmeldungen an uns zu wenden: hrp@na.org. Und wie immer vielen Dank für eure Unterstützung. Wir werden euch im Laufe des Konferenzzyklus mehr berichten.

KALENDER 2012-2014

Reiseanträge

(vierteljährliche Genehmigung)

15. August für Oktober – Dezember

15. November für Januar–März

Welteinigkeitstag 1. September 2012

WCNA 35 29. August -1. September 2012 in Philadelphia, Pennsylvania



Regions Around the World

Over 61,800 Weekly Meetings Worldwide

(May 2012)

Canada—1,369 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
CN1 At-Sask. Region	230
CN2 British Columbia Region	363
CN3 Canada Atlantic Region	109
CN4 Le Nordet Region	57
CN5 Northwest Territories*	5
CN6 Ontario Region	399
CN7 Quebec Region	211
CN8 Yukon Territory*	5

USA—27,650 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
1 AED	170
2 Alabama/WV Florida Region	486
3 Alaska Region	110
4 Arizona	394
5 Arkansas	389
6 Best Little Region	143
7 Bluegrass-Appalachian*	240
8 Buckeye Region	211
9 California Island	234
10 California Mid-State	400
11 Carolina	1,020
12 Central Atlantic Region	594
13 Central California	331
14 Chesapeake & Potomac Region	451
15 Chicagoland Region	403
16 Colorado Region	299
17 Connecticut Region	284
18 Eastern New York	235
19 Eastern Pennsylvania*	109
20 Florida Region	1,015
21 Free State Region	1,000
22 Georgia	775
23 Greater Illinois	85
24 Greater New York	795
25 Greater Philadelphia	365
26 Indiana	380
27 Iowa	281
28 Kentucky	400
29 Lone Star Region	686
30 Louisiana	275
31 Metro Detroit	450
32 Michigan	466
33 Mid-America	280
34 Mid-Atlantic	460
35 Minnesota	363
36 Mississippi Region	190
37 Montana Region	108
38 Mountaineer Region	150
39 Nebraska Region	150
40 New England Region	615
41 New Jersey Region	680
42 North Carolina Region	182
43 Northern Cal Region	1,400
44 Northern New England Region	165
45 Northern NJ Region	362
46 Northern NY Region	337
47 Ohio Region	515
48 OK Region	325
49 Pacific Cascade Region	470
50 Red River Region*	79
51 Region 51	240
52 Rio Grande Region	176
53 San Diego/Imperial Region	514
54 Show-Me Region	707
55 Sierra Sage Region	154
56 South Dakota Region	60
57 South Florida Region	680
58 Southern California Region	1,160
59 Southern Idaho Region	118
60 Texas Bluebonnet Region	655
61 Tri-State Region	621
62 Upper Midwest Region	144
63 Upper Rocky Mountain Region	121
64 Utah Region	213
65 Volunteer Region	393
66 Washington/Idaho Region	821
67 Western NY Region	213
68 Wisconsin Region	433

Central America—3,312 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
CA1 Antigua and Barbuda*	3
CA2 Aruba*	38
CA3 Baja San Region	1,000
CA4 Barbados*	5
CA5 Belize*	4
CA6 Cayman Islands*	2
CA7 Costa Rica Region	250
CA8 Cuba*	5
CA9 El Salvador Region	76
CA10 Guatemala Region	114
CA11 Haiti*	6
CA12 Honduras Region*	44
CA13 Jamaica*	25
CA14 Martinique*	1
CA15 Mexico Region	1,080
CA16 Netherlands Antilles*	2
CA17 Nicaragua	147
CA18 Occidente-Mexico Region*	235
CA19 Panama Region	57
CA20 Quetzaltenango Region*	70
CA21 Region del Lago	100
CA22 Saint Lucia*	5
CA23 Saint Vincent and the Grenadines*	2
CA24 Trinidad and Tobago*	33
CA25 Virgin Islands*	8

South America—4,677 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
SA1 Argentina Region	206
SA2 Bolivia*	24
SA3 Brazil Region*	921
SA4 Chile Region	140
SA5 Colombia Region	410
SA6 Ecuador Region	300
SA7 Grande Sao Paulo Region*	374
SA8 Guyana*	7
SA9 HOW Brazil Region*	670
SA10 Paraguay Region*	13
SA11 Peru Region	94
SA12 Rio de Janeiro Region*	700
SA13 Rio Grande de Sul Region*	97
SA14 Southern Brazil Region	391
SA15 Uruguay Region	140
SA16 Venezuela Region	170

Western Europe—2,837 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
EW1 Austria*	7
EW2 Belgium Region*	23
EW3 Cyprus*	4
EW4 Denmark Region	124
EW5 Finland Region	130
EW6 France Region	100
EW7 German-speaking Region	260
EW8 Gibraltar*	2
EW9 Greece Region	100
EW10 Greenland*	1
EW11 Iceland*	15
EW12 Ireland Region	190
EW13 Italy Region	90
EW14 Luxembourg*	2
EW15 Malta Region*	12
EW16 Netherlands*	42
EW17 Norway Region	120
EW18 Portugal Region	140
EW19 Spain Region	173
EW20 Sweden Region	388
EW21 Switzerland Region	140
EW22 UK Region	887

Africa—249 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
AF1 Ethiopia*	1
AF2 Ghana*	2
AF3 Kenya*	44
AF4 Liberia*	9
AF5 Malawi*	1
AF6 Mozambique*	3
AF7 Namibia*	7
AF8 Nigeria*	4
AF9 Rwanda*	1
AF10 South Africa Region	160
AF11 Swaziland*	1
AF12 Tanzania*	5
AF13 Uganda*	2
AF14 Zambia*	21
AF15 Zimbabwe*	11

The Middle East—10,664 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
ME1 Bahrain*	21
ME2 Egypt Region	90
ME3 Iran Region	18,195
ME4 Iraq*	1
ME5 Israel Region	270
ME6 Jordan*	2
ME7 Kuwait*	11
ME8 Lebanon*	3
ME9 Oman*	3
ME10 Qatar*	5
ME11 Saudi Arabia*	26
ME12 Turkey Region*	21
ME13 United Arab Emirates*	6

Eastern Europe—1,233 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
EE1 Bulgaria Region*	3
EE2 Croatia Region*	6
EE3 Czech Region*	3
EE4 Estonia*	20
EE5 Hungary*	22
EE6 Kazakhstan*	3
EE7 Kyrgyzstan*	4
EE8 Latvia Region*	11
EE9 Lithuania Region*	41
EE10 Moldova*	7
EE11 Montenegro*	5
EE12 Poland Region	69
EE13 Romania*	1
EE14 Serbia*	2
EE15 Siberia & Far East*	150
EE16 Slovakia*	7
EE17 Slovenia Region*	1
EE18 Ukraine Region*	126
EE19 Ural & West Siberia*	150
EE20 Uzbekistan*	2
EE21 Western Russia Region	600

Asia Pacific—1,809 Meetings

#No. WIC Participants	Meetings
AP1 Austasia New Zealand Region	101
AP2 Australian Region	480
AP3 Bangladesh*	87
AP4 Bhutan*	6
AP5 Cambodia*	5
AP6 China*	8
AP7 French Polynesia*	1
AP8 Hawaii Region	154
AP9 Hong Kong*	4
AP10 Indonesia Region*	67
AP11 Indian Region (INDIAN)	215
AP12 Japan Region	405
AP13 Malaysia*	18
AP14 Maldives*	16
AP15 Nepal	85
AP16 NEAF Region	15
AP17 Northern Mariana Islands*	3
AP18 Pakistan Region*	41
AP19 Pakistan South Region*	7
AP20 Philippines Region	55
AP21 Singapore*	4
AP22 South Korea*	3
AP23 Sri Lanka*	7
AP24 Thailand*	16
AP25 Vietnam*	1